

Sador, Carl, Breslau. Nach Ausscheiden des verstorbenen Mitinhabers Paul Pietschmann ist seine Witwe Frau Martha Pietschmann in die Gesellschaft als persönlich haftende Gesellschafterin eingetreten. [S. 6./XI. 1914.]

Schellenberg'sche Buch- u. Papierh., Herm., (Philipp Brand), Wiesbaden, ging nach dem Tode des seitherigen Inhabers 23./X. 1914 an Frau Iska Brand geb. Sator über, die firmiert: Herm. Schellenberg'sche Buch- u. Papierhandlung. [S. 263.]

Supp's Buchhandlung, F., Bad Homburg v. d. G. Anton Supp ist Procura erteilt. [S. 10./XI. 1914.]

Thies Nachfolger, Georg, Leopold Schutter, Darmstadt. Leipziger Komm. jetzt Hofmeister. [Dir.]

Union-Vermittel-Gesellschaft m. b. H., Berlin, siedelte nach N. 39, Willdenowstr. 17 über. An Stelle von Harry Born wurde Willy Hermann zum Geschäftsführer bestellt. In Stuttgart wurde Heustiegstr. 90 ein Zweiggeschäft errichtet. [Dir.]

*Vaterländische Buchhandlung Spieler & Ellrich, Berlin SO. 16, Brückenstr. 13a. Sortiment-, Reise- u. Kolportage-Buchh. Gegr. 29./X. 1914. Fernsprecher 9550. Leipziger Komm.: Kuttler. [S. 263.]

Für die buchhändlerische Fachbibliothek.

Vorhergehende Liste 1914, Nr. 262.

Bücher, Broschüren usw.

Boysen, C., Buchhandlung, Hamburg 36, Heuberg 9. Die Kriegsgesetze 1914. Militärgesetze. Seerecht. Völkerrecht. Verzeichnis der hauptsächlichsten für die Kriegszeit wichtigen Gesetze und Abhandlungen. Kl. 8°. 8 S.

Bücherschau, Christlicher, für das Kriegsjahr 1914. Illustrierter Wegweiser für die Bücherei des deutsch-evangelischen Hauses, zugleich Jahreskatalog des Vereins von Verlegern christlicher Literatur. In Verbindung mit Studienrat Prof. Dr. Amelung-Dresden, Pastor Lic. Fuchs-Leipzig, Regierungsammann Jeremias-Dresden, Konsistorialrat Josephon-Halle, Kantor Levin-Simbach, Pastor Prehn-Dresden, Fräulein Alma Wöhlermann-Dresden herausgegeben von Dr. phil. Johannes Jeremias, Pfarrer zu Simbach i. S., herausgegeben vom Verein von Verlegern christlicher Literatur in Leipzig. 8°. 148 S. mit zahlreichen Illustrationen im Text.

Bücherschau, Die, 1914, Nr. 2. Düsseldorf, Verlag von Ernst Ohle. (Aus dem Inhalt: Der Krieg und die Bücher. — Dr. C. Nörrenberg: Rue du 18 octobre. — Ferner enthält das Heft Proben aus Werken von Fontane und Clausewitz sowie Feldpostbriefe.)

Echo, Das literarische, 1914, Nr. 4. Berlin, Verlag von Egon Fleischel & Co. (Aus dem Inhalt: Emil Lucka: Stefan Zweig. — Stefan Zweig: Autobiographische Skizze. — Albert Geiger: Drei Lustspiele der italienischen Renaissance. — Albert Ludwig: Deutsche Shakespeare-Studien. — Georg Minde-Pouet: Neue Kleist-Literatur. — Edgar Steiger: Bahrs »Duerulant«.)

Gesellschaft zur Verbreitung klassischer Kunst, G. m. b. H., Berlin SW. 48. Erster Nachtrag zum Haupt-Katalog. 6. Auflage. Gr. 8°. 15 S.

Kochler, R. F., Leipzig. Lagerverzeichnis gebundener Bücher, Atlanten und Musikalien. 27. Jahrgang, Manuskript für Buchhändler 1914—15. Lex.-8°. 1750, 112 und 20 S. nebst vielen Beilagen.

— Deutscher Bücher-Katalog 1914—15. Eine Auswahl der besten Bücher, Atlanten und Musikalien. Lex.-8°. 1750, 112 und 20 S. nebst vielen Beilagen. Preis in Leinwand geb. M 3.—, in Halbfranz geb. M 4.50.

— Literarischer Weihnachtskatalog 1914. Gr. 8°. 171 und 18 S. mit zahlreichen Illustrationen im Text. Preis M —.35 (Partiepreise).

Krieg, Der große, in Literatur und Kunst. A. Wegweiser durch die Kriegsliteratur. 1. Zur Geschichte des Krieges. a) Allgemein Geschichtliches über den Krieg. Politische Broschüren. Akademische Reden. Flugblätter. b) Kriegsdepeschen. Aktenstücke. c) Chroniken und Geschichtswerke des Krieges in Lieferungen. Feldzugsbriefe. Schilderungen. 2. Heer, Flotte, Luftschiffahrt. Krieg im allgemeinen. 3. Lebensbilder. 4. Volkswirtschaftliches. See- und Völkerrecht. 5. Rote Kreuz-Schriften. Krankenpflege. 6. Gott geht durchs Land. a) Predigten. Ansprachen. Reden. b) Kriegs-Andachten, Gebete, -Schriften für die kämpfenden Soldaten und die Zurückgebliebenen. c) Erbauliches. Religiöse Flugblätter. d) Vaterländische Liedersammlungen für kirchliche Feiern. 7. Vaterlands-, Soldaten- und Kriegsliederbücher. (Märsche, Musikalisches.) 8. Feldpost- und künstlerische Kriegspostkarten. 9. Bildnisse und künstlerische Flugblätter.

10. Kampf gegen das Fremdländische in Wort und Wesen.

11. Verschiedenes. B. Aus der großen Zeit von 1813, 1864, 1870/71.

C. Literatur zum hundertjährigen Geburtstag Bismarcks. Leipzig, H. G. Wallmann. 8°. 32 S. Preis: 50 Exemplare M 2.50. Größere Partien entsprechend billiger.

Militär- und Sport-Bibliographie, Allgemeine. Monatsbericht über die Militär- und Sportliteratur des In- und Auslandes. 1914, Nr. 10. S. 137—152. Berlin, Verlag von Zudschwerdt & Co.

Orell Füssli Verlag, Zürich: Geschenkblätter aus dem Verlage von O. F., 3. 8°. 15 S.

Schiller, Friedrich: Vom Lachen und Weheln im Kriege. Anekdotisches und Historisches, Scherz und Ernst. Mit poetischen Beiträgen von Beda, Dr. Stephan von Licht, Josef Luitpold u. a. Wien 1914, Verlag von Moriz Perles. Kl. 8°. 61 S. Preis broschiert 1 K. (Der Herausgeber dieses lustigen Büchleins, Herr Friedrich Schiller, ist Mitinhaber der genannten Verlagsfirma.)

Soldmar, F., Leipzig und Berlin, L. Staackmann, Leipzig, und Albert Koch & Co., Stuttgart. Systematisches Lager-Verzeichnis 1914—15 mit ausführlichem Schlagwörterverzeichnis. Lex.-8°. XI, 1856 u. 238 S.

Zeitschriften- und Zeitungsaussäge.

Anzeigen- und Abonnentenwerbung in Kriegszeit. Weihnachten 1914. Der Zeitungs-Verlag 1914, Nr. 46. Expedition: Magdeburg.

Baader, Fritz Ph.: Dichter und Verleger. I. Besprechung der Briefe von Wilhelm Friedrich an Deilev von Silkenron. Sonntags-Ausgabe der Hamburger Nachrichten vom 8. November 1914. Expedition: Hamburg.

Hoffmann, Dr. Karl: Der deutsche Buchhandel und die Lazarettbüchereien. Unterhaltungsbeilage der Täglichen Rundschau. Nr. 269 vom 16. November 1914. Expedition: Berlin.

Lieske, Dr. Hans: Krieg und Lieferungsverträge. Journal für Buchdruckerkunst, Schriftgießerei und verwandte Fächer 1914. Nr. 42/43. Expedition: Berlin-Lichterfelde.

Antiquariats-Kataloge.

Aurelj, Ernesto, Libreria, Roma, Via Muzio Clementi 48 (Prati). Nr. 60: Catalogo di buoni libri in vendita. Prezzi netti. Opere di vario genere. Kl. 8°. 24 S. 318 Nrn.

Otto'sche Buchhandlung, Leipzig. Leipziger Bücherfreund Nr. 18: Sagen, Märchen, Legenden, Volkslieder, Alt- und mittelhochdeutsche Literatur, Mundarten, Sprichwörter, Namenkunde. Rätsel, Volksbücher, Aberglaube, Volkshumor, Weihnachtsspiele. 8°. 24 S. 607 Nrn.

Rauneder, A., Klagenfurt, Villacherstr. 2, »Römerbad«. Antiquariats-Katalog Nr. 205: Encyklopädien, Sammelwerke, Theologie, Rechtswissenschaft, Heilkunde, Naturwissenschaften, Mathematik, Philosophie, Magnetismus, Spiritismus, Theosophie, Erziehung und Unterricht, Sprachen, Literaturkunde, Geschichte, Kriegswissenschaft, Erdbeschreibung, Handel und Gewerbe, Technik, Haus- und Landwirtschaft, Forst- und Jagdwesen, Kunst, Schöne Literatur, Carinthiaca, alte Drucke und alte Bilder usw. Kl. 8°. 62 S. 1714 Nrn.

Kleine Mitteilungen.

Die Künstler und der Krieg. — An die Kunstfreunde aller deutschen Länder wendet sich ein Aufruf der Darmstädter Kunstzeitschrift »Deutsche Kunst und Dekoration«. Es gilt die vielen brotlos gewordenen jüngeren und älteren bildenden Künstler über die schlimmsten Monate der Kriegszeit hinwegzuhelfen. Der Herausgeber der »Deutschen Kunst und Dekoration«, Hofrat Alexander Koch, hat einen »Hilfsausschuß« gebildet, dem u. a. Hans Thoma, Leopold Graf v. Kaldreuth, Max Liebermann, Franz v. Stud, Gotthard Kuehl, Ludwig v. Hofmann, Wilh. Trübner, Ludwig Justi angehören. In erster Linie sollen bedürftige begabte Künstler mit Beihilfen bedacht werden. Ein Rechenschaftsbericht wird zu gegebener Zeit in der »Deutschen Kunst und Dekoration« veröffentlicht werden. Beiträge nimmt die »Bank für Handel und Industrie in Darmstadt« unter der Bezeichnung »Hilfsfonds für deutsche Künstler« entgegen.

Darlehnskassen und Aktienstimmrecht. — In der Öffentlichkeit ist die Frage aufgetaucht, auf welche Weise solche Aktionäre, die ihre Aktien bei den Darlehnskassen verpfändet haben, ihr Stimmrecht geltend machen können. Hierzu ist folgendes zu bemerken: In den Statuten der Aktien-Gesellschaften findet sich zumeist der Vermerk, daß zur Ausübung des Stimmrechts diejenigen Aktionäre berechtigt sind, die ihre Aktien oder Depotscheine der Reichsbank (in manchen